

# PRESSEMITTEILUNG

(Dortmund, im August 2015)

## Die Mischung macht's

**RARE SHOTS ON PLANET X entführt in visuelle Welten jenseits von Massengeschmack und Kommerz. Eine fulminante Mixtur aus Graffiti, Illustration und Fotografie zeigt, was ein kreativer Kopf seit zwei Jahrzehnten auf Wänden und Papier virtuos gestaltet**

Matthias Gephart - umtriebiger Streetarter, Musiker, mehrfach ausgezeichneter Grafiker und Illustrator - wollte mehr, als bloß einen kleinen Ausschnitt seiner Arbeit zwischen zwei Buchdeckel packen. Eine Monographie sollte es werden, die in Text und Bild sowie chronologisch aufeinander abgestimmten Kapiteln nicht nur das eigene Schaffen abbildet, sondern von Inspirationsquellen berichtet, Weggefährten zu Wort kommen lässt und spannendes Insiderwissen liefert. Herausgekommen ist ein Künstlerbuch der besonderen Art. Eines, das allein schon wegen seiner Aufmachung diesem Genre alle Ehre macht.

Wer als Künstler alle erdenklichen Mischformen graphischer Gestaltung zur Anwendung bringt, lässt sich gattungstypologisch nicht in eine Schublade stecken. Stolze 400 Seiten geben jedoch Gelegenheit, Teilaspekte ausgiebig unter die Lupe zu nehmen. Gephart stammt aus Bochum. Seine schöpferischen Wurzeln liegen im Graffiti Writing und dem, was in den 1980er Jahren vor allem im Ruhrgebiet diesbezüglich entstanden ist. Was am Anfang nach jugendlichem Aufbegehren aussieht und am Rande zur Illegalität von Subversion begleitet ist, entwickelt sich über die Jahre hin zur Perfektion. Kennzeichnend für seine Arbeiten bleibt die Synthese von Bild und Schrift. Mit einem Hang zur Kalligraphie und in der Anmutung überdimensionierten Tuschezeichnungen nicht unähnlich, entstehen fantasievolle Buchstabengebilde und artifizielle Wörter - alles akribisch konstruiert, mit großem Detailreichtum gestaltet, in technischer Meisterschaft auf Wänden und Papier umgesetzt.

Mit dem Umzug nach Berlin wird die Großstadt sein Revier. Mit untrüglichen Gespür für Zwischenräume und abgelegene Orte, entlockt er der Metropole ihre Besonderheiten und stürzt sich leidenschaftlich auf alles Fremde, Hintergründige und Doppelbödiges. Immer wieder wird's politisch. Allgemeine und konkret zeitgeschichtliche Bezüge sind regelmäßig auszumachen. Bildende Kunst und Musik wirken zusammen. Graphische Auftragsarbeiten für Magazine und Plattenlabels entstehen im Wechsel mit freien Arbeiten im Ausstellungskontext.

Seit 2003 arbeitet Matthias Gephart unter der Marke *Disturbanity [Graphics]*. Diese eigentümliche Wortkreuzung passt gut. Sinngemäß übersetzt als „urbaner Störfaktor“ verweist das Spiel mit Sprache auf seine Arbeitsweise: Niemals weichgespült und geländegängig, eher etwas, worüber man stolpern darf.

Kontakt zum Verlag:

Andrea Schmidt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0231-223999-22  
E-Mail: a.schmidt@verlag-kettler.de